Von oben betrachtet
Warum das Erzgebirge erholsam für Körper und Geist ist

Um die Nase weht ein frischer Wind und den Augen bietet sich ein fantastischer Ausblick auf saftige Wiesen und satte Wälder. Vom höchsten Punkt Ostdeutschlands aus gesehen wirkt die Natur noch eindrucksvoller. Das weiß, wer einmal auf dem Fichtelberg im Erzgebirge stand.

Rund 1215 Meter über dem Meeresspielgel ist der Fichtelberg eines der bedeutendsten Wintersportzentren Deutschlands, denn in den kalten Monaten gibt es hier zuverlässig reichlich Schneefall. Wintersportbegeisterte schätzen den alpinen Reiz des Erzgebirges, das aus vielen Regionen ohne lange Anreise erreichbar ist. Zwischen November und März sind die zehn Skipisten mit einer Gesamtlänge von über 15 Kilometern sowie drei Doppelschleppliftanlagen, eine Vierersesselbahn und eine Großkabinenbahn in Betrieb.

Zu ausgedehnten Skiwanderungen laden die unberührten Landstriche der Region ein. Das Erzgebirge bietet 1.000 Kilometer Loipe, darunter auch eine der schönsten und schneesichersten im Bundesgebiet, die Kammwegloipe. Ihr hat der Deutschen Skiverband das Prädikat "Exzellente Loipe" verliehen. Ausgezeichnet ist auch die Rodelhaupstadt Altenberg mit ihrer Rennschlitten- und Bobbahn, eine der modernsten und anspruchsvollsten der Welt. Ein Besuch empfiehlt sich besonders zur Rennrodel-WM Anfang Februar 2012.

Das Erzgebirge zieht aber nicht nur Wintersportbegeisterte an. Im erholsamen Mittelgebirgsklima können sich Gäste vielfältig sportlich betätigen – zum Beispiel bei ausgedehnten Wanderungen und bei sanften Touren oder anspruchsvollen Routen mit dem Drahtesel. Nordic Walking, Golfen und Reiten sind ebenso beliebt.

So viel Bewegung macht Appetit auf die traditionellen Köstlichkeiten des Erzgebirges, wie Raacher Maad und Schieböcker. Erzgebirgische Landgasthöfe bieten diese deftige und bodenständige Kost heute noch nach originalem Rezept an. Mehr als 20 der Gasthäuser tragen das Qualitätssiegel "Echt Erzgebirgischer Landgasthof", ein Garant für original erzgebirgische Gastlichkeit. Wohlfühlen kann man sich auch in den insgesamt vier staatlich anerkannten Kurorten. Hier sprudeln seit Jahrhunderten die ältesten Thermalquellen Sachsens. Das Heilwasser in Kombination mit verschiedenen Wellnessanwendungen ist Balsam für die Seele und eine günstige Gelegenheit, Sport- und Wohlfühlprogramm miteinander zu verbinden. Hektik und Trubel ganz hinter sich lassen kann, wer sich in die dörflichen Regionen des Erzgebirges zurückzieht, Milch direkt beim Bauern kauft und sich auf duftenden Kräuterwiesen ausruht. Entspannend ist auch ein Ausflug in luftige Höhen auf den Fichtelberg – am besten mit der ältesten Luftseilbahn Deutschlands, der Fichtelberg-Schwebebahn in Oberwiesenthal. Seit 1924 fährt sie täglich hoch hinauf, wo es den schönsten Ausblick auf das Erzgebirge gibt – auf die Region, in der sich Körper und Geist bei Sport, Wellness, Sehenswürdigkeiten und Ruhe gleichermaßen erholen können.